

## Bilingualer Englischunterricht fördert Sprachkompetenz

**10 Schülerinnen und Schüler der Grundschule Roter Hahn haben eine Sprachprüfung in Englisch bestanden.**

**Auch in diesem Jahr konnten aufgrund der Förderung der Bilingualen Erziehung in Lübeck gGmbH die Kinder der Grundschule Roter Hahn am Ende ihrer Grundschulzeit ein Sprachzertifikat ablegen.**

Die geprüften Schülerinnen und Schüler der Grundschule Roter Hahn lernen seit der ersten Klasse Englisch im bilingualen Unterricht. Bilingual unterrichtete Kinder haben am Ende der 4. Klassenstufe einen Leistungsvorsprung im englischen Hörverstehen und damit einen erheblich größeren passiven Wortschatz als einsprachig unterrichtete Kinder. Dieses konnten die Schülerinnen und Schüler mit Ablegen der Sprachprüfung objektiv nachweisen. Die Teilnahme an der Maßnahme ist freiwillig. Die Kosten übernimmt die Bilinguale Erziehung in Lübeck gGmbH.

10 Mädchen und Jungen nahmen in diesem Schulhalbjahr am Vorbereitungskurs teil. Kursleiter war ein Dozent des inlingua Sprachcenters Lübeck. Der Unterricht (2 Stunden wöchentlich) erfolgte am Nachmittag in der Grundschule außerhalb der Unterrichtszeit. Schwerpunkt des Vorbereitungskurses ist die gezielte Vorbereitung auf eine für die Schülerinnen und Schüler ungewohnte Prüfungssituation. Die Prüfung umfasst einen schriftlichen Teil von 75 Minuten und einen mündlichen Teil von 15 Minuten. In diesem Jahr konnten die Prüflinge sich in der mündlichen Prüfung aussuchen, über welches Thema sie berichten wollten. Die Prüfungsanforderungen und das Bewertungsschema erfolgen in Anlehnung an eine normgerechte A2-Prüfung. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten nach bestandener Prüfung ein schriftliches Zertifikat.

Alle 10 Prüflinge haben mit Niveau A2 erfolgreich abgeschlossen. Die Durchschnittsnote lautet „befriedigend“ - ein gutes Ergebnis. inlingua-Trainer **Ramon van den Boom** nahm die mündlichen Prüfungen zusammen mit der Klassenlehrerin Kerstin Urban ab. „Ramon war in diesem Jahr besonders entzückt von dem Feuereifer, mit dem die Kinder am Unterricht teilnahmen und mit welcher Leichtigkeit und Begeisterung sie Englisch sprechen. Und wir waren beeindruckt von den schriftlichen Leistungen, zumal der Fokus des bilingualen Unterrichts in der Grundschule auf dem Mündlichen liegt“, so **Dr. Astrid Bednarski, Geschäftsführerin von inlingua Lübeck.**

Die Kinder sind in der Lage, häufig gebrauchte Ausdrücke und Sätze zu verstehen, sich in Standardsituationen zurechtzufinden, sprachlich auszutauschen und in einfachen Sätzen über Hobbies, Familie und ihre Umgebung auszudrücken. Damit haben die geprüften Schülerinnen und Schüler bereits am Ende des vierten Schuljahres Englisch-Grundkenntnisse auf Level A2 nachgewiesen, der zweiten Kompetenzstufe des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens (GER). Diese Sprachniveau-Skala, die vom Europarat eingeführt wurde, sorgt für objektive Vergleichbarkeit von Sprachnachweisen über Ländergrenzen hinweg.

**Frau Mareile Buchholz, Schulleiterin der Grundschule Roter Hahn**, berichtet: "Mit dem Angebot der A2- Zertifikatskurse setzen wir das Landeskonzept des Bildungsministeriums des Landes Schleswig- Holstein effektiv um. Unsere Kids beweisen, dass wir mit unserem bilingualen Unterricht hohe Maßstäbe umsetzen. Besonders freuen wir uns darüber, dass die weiterführenden Schulen diese besondere Leistung anerkennen und unsere Schülerinnen und Schüler im Übergang nach Klassenstufe 5 entsprechend fördern. Nicht zu unterschätzen ist zudem, welche Auswirkungen der bestandene Zertifikatskurs auf den Selbstwert der Schülerinnen und Schüler hat. Umso trauriger sind wir, dass die Finanzierung des Projektes „Bilinguale Erziehung“ zum Ende des Jahres 2026 ausläuft und noch nicht sicher ist, ob oder wie dieses weiter finanziert werden kann."

Die **Vorsitzende des Beirates, Frau Silke Willert, Drägerwerk AG & Co. KGaA** betont, dass der bilinguale Unterricht sowie ergänzende Angebote zur Förderung der Zweisprachigkeit zur Weltoffenheit und interkulturellen Bildung junger Menschen beiträgt und deren Chancen auf den internationalen Arbeitsmärkten verbessert. Eine bilingual geprägte Bildung kann ferner die schulische und die soziale Integration von Kindern fördern, die aus dem Ausland zu uns kommen und dafür sorgen, dass diese Kinder schnell Anschluss an das schulische Lernen in Deutschland finden. Das gilt insbesondere auch für die Kinder hier benötigter Fachkräfte aus dem Ausland, deren Bildungschancen dadurch - erkennbar für ihre Eltern - gesichert werden können."

**Geschäftsführer Wolfgang Werner**: „Ich freue mich sehr über die erfolgreiche Prüfung und gratuliere den fleißigen Schülerinnen und Schüler ganz herzlich. Das gute Ergebnis der Sprachzertifikate bestätigt, dass bilingualer Unterricht in den Grundschulen eine gute Grundlage für den Spracherwerb ist. Besonders erfreulich ist für die Kinder der Grundschule Roter Hahn, dass sie in Kücknitz aufgrund der Kücknitzer Kooperation ein bilinguales Angebot in einer weiterführenden Schule (Trave Grund- und Gemeinschaftsschule, Trave –Gymnasium) vorfinden und damit ihre erworbenen Sprachkenntnisse nutzen und ausbauen können.

Die Kosten für Vorbereitung, Entwicklung und Durchführung der Prüfung übernahm die Bilinguale Erziehung in Lübeck gGmbH. Auch in diesem Jahr hat sich auch die Stiftung Gut für Lübeck beteiligt.

»Bilinguale Erziehung Lübeck« ist ein gemeinnütziges Projekt zur Förderung, Unterstützung und Ausweitung der bilingualen Angebote (Englisch/Deutsch) an Lübecker Schulen und Kitas.



**Foto von der Verleihung**

Marielle Buchholz, Schulleiterin, Wolfgang Werner Geschäftsführer der Bilingualen Erziehung in Lübeck gGmbH, Dr. Astrid Bednarski, inlingua Sprachcenter und Übersetzungsbüro Lübeck, inlingua-Trainer Ramon van den Boom, und Frau Urban Fachleiterin und Klassenlehrerin Grundschule Roter Hahn bei der Begrüßung der Kinder und Eltern



**Die erfolgreichen Schüler:innen der Grundschule Roter Hahn** mit Klassenlehrerin Kerstin Urban und Trainer Ramon van den Boom in alphabetischer Reihenfolge: Giath Alabsi Aljundi, Polat Jalal, Emma Malitskaia, Yoana Varbanova, Lena Wierzbicka, Yorikke Groth-Volkman, Jaro Lenz, Zainab Mustafa Amir, Roselina Rexha, Malte Rückwald,

**Pressekontakt:**  
Wolfgang Werner, Geschäftsführer  
Bilinguale Erziehung in Lübeck gGmbH  
c/o IHK zu Lübeck Fackenburger Allee 2  
23554 Lübeck  
Telefon: 0170/293 1516  
E-Mail: [werner@bilingual-luebeck.de](mailto:werner@bilingual-luebeck.de)